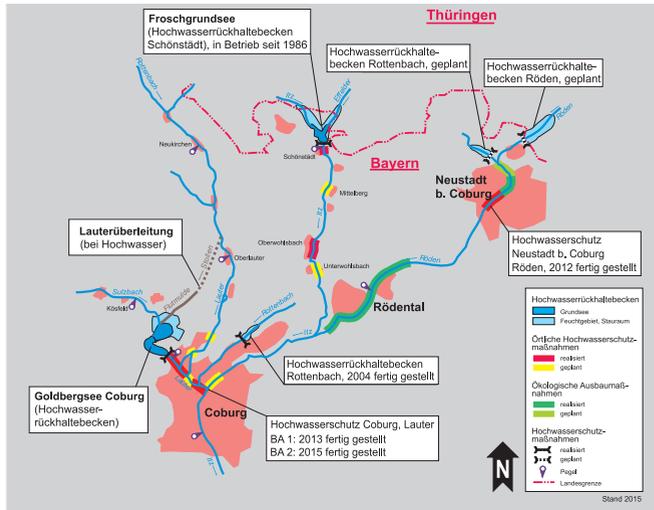


Maßnahmenübersicht für den Raum Coburg



▲ Maßnahmenkonzept

Ziel: Schutz vor einem „HQ100“

Mit der Fertigstellung des Hochwasserschutzes an der Lauter, der Inbetriebnahme des Goldbergsees mit Lauterüberleitung und der Realisierung der geplanten Hochwasserrückhaltebecken Rottenbach und Röden, ist der Raum Coburg in den kommenden Jahren nahezu gegen jedes Hochwasserereignis gewappnet.

www.wwa-kc.bayern.de

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Kronach, eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit, Kulmbacher Straße 15, 96317 Kronach

Internet: www.wwa-kc.bayern.de
 E-Mail: poststelle@wwa-kc.bayern.de
 Gestaltung: Wasserwirtschaftsamt Kronach
 Titelbild: Blick auf Lauter
 Bildnachweis: WWA Kronach
 Stand: August 2015

© Wasserwirtschaftsamt Kronach, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Wasserwirtschaftsamt
Kronach



Hochwasserschutz Coburg

2. Bauabschnitt
Lauter - Gewässer II. Ordnung



Hochwasserschutz Coburg 2. Bauabschnitt

Lauter - Gewässer II. Ordnung

Mit dem 2. Bauabschnitt, der im Herbst 2013 begonnen und kurz vor Weihnachten 2014 weitestgehend fertiggestellt wurde, konnte der Hochwasserschutz an der Lauter um weitere 300 m HW-Mauern erweitert werden.

Zudem wurde das Gewässer samt Rottenbachmündung auf rund 200 m naturnah umgestaltet. Gleichzeitig erfolgte im Rahmen der Baumaßnahme auch die Erneuerung und Hochwasserertüchtigung der „Raststraßenbrücke“, deren Finanzierung überwiegend durch die Stadt Coburg erfolgte.

Mit der Umsetzung der noch verbleibenden Abschnitte 3 und 4 in den nächsten Jahren, wird der Hochwasserschutz an der Lauter komplettiert und der 100-jährliche HW-Schutz für den Bereich „Bahnhofsviertel“ der Stadt Coburg sichergestellt.

Vorhabensträger für den 2. Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahme ist der Freistaat Bayern.

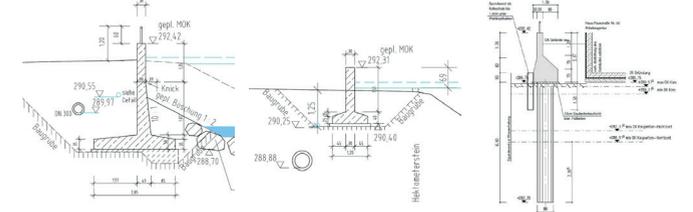
Entwurfsverfasser und zuständig für die örtliche Bauüberwachung war das Ing.-Büro Würll aus Weitramsdorf.

Die Bauoberleitung wurde vom Wasserwirtschaftsamt Kronach wahrgenommen.

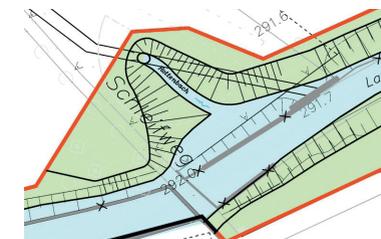
Die Gesamtkosten des Abschnittes betragen rund 2,7 Mio. Euro, wobei rund 550 Tsd. Euro auf die „Raststraßenbrücke“ entfallen, deren Kosten überwiegend von der Stadt Coburg getragen werden.

Die verbleibenden Kosten teilt sich der Freistaat Bayern (EU) mit 65 % und die Stadt Coburg mit 35 %.

▼ Mauerbeispiele mit Querschnittsskizzen



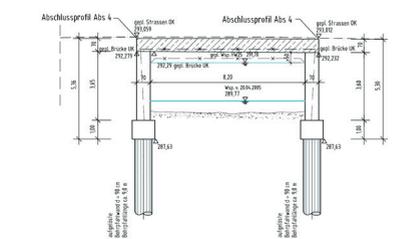
▲ Blick Lauter flussabwärts



◀ Maßnahmenplan BA 2



▲ Umgestaltung Rottenbachmündung



▲ Erneuerung Raststraßenbrücke

In Zusammenarbeit mit:



Wasserwirtschaftsamt Kronach
www.wwa-kc.bayern.de



Stadt
Coburg

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

